Billy Interview - 2025_07_25, Teil 2 - Talmud Jmmanuel - Stammbaum, Wissen, Glaube

https://www.youtube.com/watch?v=g8TdYP9_4hQ

[0:00] **Michael**

Ich wollte das nur kurz erwähnen, da schreibst du halt auch, «Was jedoch die Jünger und Jüngerinnen Jmmanuels betrifft, so kamen diese meistens aus Galiläa und gehörten nicht dem jüdischen Glauben an.». Und, «Alle waren, sie sogenannte ‘Freigläubige’», in Anführungsstrichen, « wie die Bezeichnung damals lautete gemäss Speicherbank-Aufzeichnungen. Sie erachteten sich auch nicht als Untertan des Herodes, sondern als Ungebundene.», also, waren sie etwas, was wir Freidenker nennen.

I just wanted to mention that briefly, because you also write, "However, as to the disciples and disciplesses of Jmmanuel [Page CXXXVIII Talmud of Jmmanuel], these came mostly from Galilee and did not belong to the Jewish faith.". And, “All of them were so-called 'free believers'", in inverted commas, " as the designation was at that time, according to the storage bank records. They considered themselves not as subjects of Herod but as ones who were unbound.", therefore, they were sort of what we call free-thinkers/libertarians.

[0:42] **Billy**

Ja, Freidenker.

Yes, free-thinkers.

[0:45] **Michael**

Und wer den Punkt noch nicht erreicht hat, der ist da auch noch nicht bereit für, also, sowohl jetzt als auch in der Zukunft...

And whoever hasn't reached that point yet is also not yet ready for well, both now and in the future...

[0:55] **Billy**

Ja, aber Michael, du musst verstehen, was der Freidenker anno dazumal war, genauso wie heute, er kann sich dem zuwenden, diesem, jenem zuwenden, worüber er nachdenkt, unter Umständen die Wahrheit findet, aber unter Umständen die nicht findet, wo er praktisch in der Luft hängt, wo er aber andererseits sagt, «Ja, das nehme ich an, das ist richtig.», wo er aber nicht weiss, ob es wirklich richtig ist.

Well, but Michael, you have to understand what the free-thinker was back then, just like today, they can turn to this, turn to that, about which they reflect, possibly finding the truth, but under certain circumstances may not find the truth, where it’s practically hanging in the air, but where, on the other hand, they say “Well, yes, I suppose that's correct”, although they don't know if it's really correct.

[1:40] **Michael**

Ja, ich sehe uns auch nicht als wirkliche Freidenker, sondern nur, dass wir die Fähigkeit haben, oder entwickelt haben, kritisch zu denken…

Yes, I also don't see us as real free-thinkers, but rather that we have, or have developed, the ability to think critically...

[1:48] **Billy**

Richtig.

Right.

[1:49] **Michael**

… und den Status quo anzuzweifeln und kritisch zu hinterfragen, …

... and to question and critically scrutinise the status quo, ...

[1:55] **Billy**

Ja.

Yes.

[1:56] **Michael**

… aber, dass wir noch lange nicht den Status eines Freidenkers haben, …

... but that we're still a long way from having the status of a free-thinker, ...

[1:59] **Billy**

Nein, nein.

No, no.

[2:00] **Michael**

… dass das nur so genannt wird. Also, das Scheindenken ist auch bei uns zum Teil noch gegeben, …

... that it's only called that. I mean, the pseudo-thinking is with us too to some extent still present, ...

[2:07] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[2:08] **Michael**

… also mehr oder weniger.

... well, more or less.

[2:10] **Billy**

Und das wird noch lange gehen, bis das beim Menschen einmal aus dem Kopf raus ist, das, was in den Kopf reingegangen ist, das bringst du nicht mehr so schnell raus.

And it'll be a long time before that emerges out of the human beings' heads whatever has gone into his/her head, you won't get it out again that quickly.

[2:26] **Michael**

Ja, ja.

Yes, yes.

[2:27] **Billy**

Du musst denken, das Kind, das neu geboren wird, das wird schon damit traktiert, solange es noch im Mutterleib drin ist, mit dem Glauben, mit der Gläubigkeit usw. usf., über die Mutter.

You have to think, the child who is newly born, it's already being maltreated with it while it's still in the womb, with the belief, with conviction etc. etc., via the mother.

[2:44] **Michael**

Ja. Allein ihr Denken beeinflusst ja schon…

Yes. Her thinking alone already influences...

[2:51] **Billy**

Richtig, schon das beeinflusst die Frucht im Mutterleib.

Right, even influences the fruit in the womb.

[2:56] **Michael**

Ja.

Yes.

[2:59] **Billy**

Leider.

Unfortunately.

[3:00] **Michael**

Ja. Ja, das ist so. Ja, dann zu diesen Heilungen der Kranken, da hatten wir schon drüber gesprochen, aber mir fiel da noch ein, es gibt ja diese Geschichte, wo er Lazarus da zum Leben wiedererweckt hat, was ja kompletter Blödsinn ist, also, wer tot ist, ist halt tot, da ist nix mehr.

Yes. Yes, that's the case. Yes, then to these healings of the sick, we had already talked about that, but I also remembered there's this story where he brought Lazarus back to life, which is just complete nonsense, i.e. whoever is dead is dead, there's nothing left.

[3:30] **Billy**

Wer tot ist, ist tot und kommt nicht mehr retour zum Leben, wenn der Körper tot ist, dann ist auch die Schöpfungsenergie weg, und die geht nicht wieder in einen toten Körper retour.

Whoever is dead is dead and doesn't return to life, when the body is dead, the Creation-energy is also gone, and it doesn't return to a dead body.

[3:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[3:51] **Billy**

Das ist Mumpitz, das ist Märchenzeug, das ist…

That's rubbish, that's fairy tale stuff, that's...

[3:55] **Michael**

Also, hat es das War diese Situation anders oder ist das frei erfunden, die Lazarus-Geschichte?

Well, therefore he did This situation was different or was it completely made up, the Lazarus story?

[4:04] **Billy**

Das ist frei erfunden.

That's completely fictitious.

[4:05] **Michael**

Ist frei erfunden.

It's completely fictitious.

[4:06] **Billy**

Das ist frei erfunden.

That's completely fictitious.

[4:09] **Michael**

Wie ist das mit diesem da im Bereich des Voodoo, wo angeblich so Voodoo-Meister jemandem eine bestimmte Droge geben und so ein Art Scheintot-Zustand Und die werden beerdigt und der gräbt die wieder aus und das ist dann sozusagen sein Sklave.

How is it with this in the area of voodoo, where supposedly such voodoo masters give someone a certain drug and there is a kind of apparent state of death And they're buried and he unearths them again and then they're sort of his slaves.

[4:30] **Billy**

Ja, das ist eine Bewusstlosigkeit, da ist der Körper lahmgelegt, …

Well, that's an unconsciousness, the body is paralysed, ...

[4:37] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:38] **Billy**

… aber die Schöpfungsenergie ist im Menschen drin, er ist nicht tot, er lebt, aber die Droge macht ihn völlig bewegungsunfähig, Und so in der Dings, dass es ärztlich kaum mehr festgestellt werden kann, so schwach ist die Reaktion vom Körper noch.

... but the Creation-energy remains in the human being, they are not dead, they are alive, but the drug makes them completely immobile, And in such a form, that it can hardly be determined medically, as the body's reaction is just that weak.

[5:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:07] **Billy**

Das ist nicht die Schöpfungsenergie, die, wie soll ich es sagen, die durch irgendwelche Geräte eruiert werden kann und so, weisst du durch Herzschlag oder Pulsschlag und so weiter und so fort, sondern das ist so tiefmateriell lahmgelegt, dass es so wirkt, als ob der Mensch praktisch tot wäre, …

It's not the Creation-energy which, how shall I put it? which can be determined through some kind of device and such you know through heartbeat or pulse rate and so on and so forth, rather, the body is paralysed at such a deep material level, that it seems as if the human being would be practically dead, ...

[5:43] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:44] **Billy**

… aber er ist Man sagt, «Es ist doch noch ein Funken in ihm.», und das ist die Schöpfungsenergie, aber die Organe des Menschen, der Körper, der ist einfach auf das absolute Minimum lahmgelegt.

... but he or she is One says, “There's still a spark in them.”, and that's the Creation-energy, but the organs of the human being, the body, it's simply paralysed to the absolute minimum.

[6:07] **Michael**

Ja.

Yes.

[6:08] **Billy**

Genau wie die Tiere und Getier und sonstigen Lebensformen, die, wenn der Herbst kommt, wenn der Winter kommt, dann fallen sie in die sogenannte Winterstarre, dann kannst du nicht einmal mehr feststellen, dass die wirklich noch leben. Sie leben aber tatsächlich; es ist so auf das Minimum gesetzt, dass du das nicht mehr

Just like the animals and creatures and other life forms, which, when autumn comes, when winter comes, they fall into the so-called hibernation, then you can't even tell that they're really still alive. But they're actually alive; it's set to such a minimum, that you can no longer determine it with devices and so on, but when spring comes, they wake up

eruieren kannst mit Geräten und so weiter, aber wenn der Frühling kommt, dann erwachen sie wieder, dann ist die Starre vorbei, die Winterstarre vorbei und sie leben wieder weiter.

again, then the hibernation is over, the winter hibernation is over and they live on again.

[6:51] **Michael**

Ja.

Yes.

[6:52] **Billy**

Und manchmal 100, 200, 300 Jahre geht das derweise, immer, alle Jahre kommt der Zustand, und dann im Frühling löst es ihn wieder auf, und dann im Herbst kommt er wieder.

And sometimes it goes on for 100, 200, 300 years like that, always, every year that state occurs, and then in spring it leaves the creature again, and then in autumn it comes back.

[7:08] **Michael**

Ja. Du schreibst hier bei «Seele», «Die Seele ist ein Faktor, », also die Psyche im Grunde, « der ebenso der Vergänglichkeit eingeordnet ist wie das Bewusstsein. Die Seele ist jedoch gegensätzlich zum Bewusstsein, das». …

Yes. You write here under "Soul", "The soul is a factor, " [Page CXLII Talmud of Jmmanuel], so basically the psyche, " which, like the [material] consciousness, is subject to transience. However, the soul – contrary to the consciousness, which". ...

[7:24] **Billy**

Ja, das ist aber nur auf materieller Basis, …

Well, that's, however, only of a material basis, ...

[7:26] **Michael**

Genau, das wollte ich nämlich fragen.

Exactly, that's what I was going to ask.

[7:28] **Billy**

… ist nur das, was auf materieller Basis ist, also physischer Basis.

... it's only that which is of a material basis, a physical basis.

[7:33] **Michael**

Ja, denn, was eben nicht auf materieller oder physischer Basis ist, das Bewusstsein existiert weiter.

Yes, because what is not of a material or physical basis the consciousness [Creation-Life energy] continues to exist.

[7:43] **Billy**

Ja, das ist unfehlbar, einfach toujours, das kennt keinen Anfang und kein Ende, sagt man so, natürlich hat es einen Anfang, aber es hat kein Ende.

Yes, that's infallible, just forever, it knows no beginning and no end, that's what one would say, of course it has a beginning, but it has no end.

[7:59] **Michael**

Ja, ja, Okay, Vielen Dank, das ist sehr hilfreich. Gut, da noch Du hast hier kurz zu Glaube, Wissen, Aberglaube und Wahnglaube kurz geschrieben.

Yes, yes, okay, thank you very much, that's very helpful. Good, there's still You wrote briefly here about faith/belief, knowledge, superstition and deluded belief.

[8:19] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:20] **Michael**

Wenn ich das jetzt alles vorlesen würde, das würde zu lange dauern.

If I were to read it all out now, it would take too long.

[8:23] **Billy**

Ja, der Wahnglaube ist eigentlich das, was man Fanatismus nennt.

Well, the deluded belief is actually what one calls fanaticism.

[8:27] **Michael**

Ja, und dass das Im Grunde sind das fliessende Übergänge, und du schreibst, aber was eben wichtig ist, «Gegensätzlich

Yes, and that this Basically, they are fluid transitions, and you write, what's important is "In contrast to faith/belief, there

zum Glauben steht das ‘Wissen’, das mit Dingen zu tun hat, die schon fertig sind und nachvollzogen werden können.».

is 'Wissen' ('knowledge'), has to do with things that are already finished and that can be logically followed.".

[8:45] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:48] **Michael**

Da wollte ich glaube ich wieder des Teufels Advokaten, «Was ist fertig?», also, was meinst du damit, dass etwas fertig ist? ...

On that, I believe, I once again wanted to play the devil's advocate, "What is finished?", i.e. what do you mean when you say something is finished? ...

[8:58] **Billy**

«Fertig» musst du immer als Moment sehen, es ist in dem Moment fertig, es ist der Moment der Erkenntnis, aber es führt trotzdem weiter, auch wenn es Stand ist, führt es weiter. Es führt einfach zum Stand bis dorthin, wo du studiert hast, wo du gedacht hast und so weiter und so fort, wo du deine Erkenntnis erlangt hast für irgendetwas, was es auch immer ist, aber wenn du genau schaust, geht das weiter, es geht wieder zu einem Punkt, wo es dann wieder fertig ist, wo du eine neue Erkenntnis erlangst, die so lange gültig ist, bis das Neue kommt, wo du siehst, «Aha, es führt ja weiter, das war nicht das Ende dazumal, es ist nur das momentane Ende, es führt aber immer weiter, zu einem neuen Ende und wieder zu einem neuen Ende und so weiter.

You always have to see ‘finished’ as a moment, it's finished at the given moment, it's the moment of cognition, but it leads on anyway, even if it's standing still, it leads on. It has just led to the state up to where you have studied, to where you have thought and so on and so forth, to where you have gained your cognition for something, whatever it is, but if you look closely, it goes on, it goes on again to a point where it's finished again, where you gain a new cognition that's valid for that long, until the new cognition comes, where you see "Oh, it actually leads further, that wasn't the ending back then, it's just the momentary ending, but it goes on and on, to a new ending and again to a new ending and so on.

[10:14] **Michael**

Ja, ich verstehe es.

Yes, I understand.

[10:15] **Billy**

Das ist genau gleich, wie wenn du einen Brief schreibst oder irgendeinen Beruf erlernst, vielleicht muss man das mit dem Beruf erklären, wenn du diesen Beruf erlernt hast, dann hast du das Ende, dann hast du diesen Beruf erlernt, du hast das Abschlussexamen usw. usf., es ist aber nicht das Ende, denn du führst ja diesen Beruf noch aus, es geht also weiter, bis zu einem gewissen Punkt, wo du dann sagst, «Wie geht das eigentlich weiter?». Dann fängst du wieder an zu studieren, es kommt wieder das und dieses und jenes neu dazu, und dann ist dort wieder das Ende, wo einem dann plötzlich die Erkenntnis kommt, «Ah, dort geht es weiter!». Dann hast du also bereits das, was du gelernt hast, schon wieder übersprungen, hast du wieder etwas Neues dazu gelernt, es gab wieder ein Ende, und dann schaffst du auf dem wieder weiter, und dann eines Tages kommt es totsicher wieder, dass du das einfach weiterführst, dass du wieder studierst, bis du wieder die Lösung hast, und dann geht es wieder weiter. Genau wie, wenn du ein Buch schreibst, nachher, wenn du das Buch geschrieben hast oder den Satz geschrieben hast, dann ist für dich alles klar, aber dann kommt wieder etwas Neues dazu, dann geht es dort wieder weiter, dann musst du bei deinem Buch wieder weiterfahren usw. usf.

It's exactly the same as when you write a letter or learn any profession, maybe one has to explain this with the profession, if you have learnt this profession, then you have the ending, then you've learnt this profession, you've passed the final exam, etc., etc., but it's not the end, because you're still practising this profession, so it goes on, up to a certain point where you then say, ‘What's the next step?’. Then you start studying again, this and that and the other is newly added, and then there's the ending again, where one suddenly gets the cognition, ‘Ah, that's where it continues!’. That means you've already skipped over what you've learnt till now, you've learnt something new again, there was another ending, and then you continue, right on top of that yet again, and then one day it's dead certain to happen again, that you just carry it on, that you study again, until you have the solution again, and then it goes on again. Just like when you write a book, afterwards, when you've written the book or written the sentence, then everything is clear for you, but then something new comes up again, then it continues there again, then you have to carry on with your book again, etc. etc.

[12:19] **Michael**

Ja, mit der Entwicklung des Wissens, das finde ich gut in der Wissenschaft, am Anfang hiess es Atome, sind das Kleinste, …

Yes, with the development of the knowledge, I find that true in science, in the beginning it was said that atoms are the smallest thing, ...

[12:30] **Billy**

Ja.

Yes.

[12:31] **Michael**

… und dann hat man festgestellt, nein, es gibt noch Protonen, Neutronen und Elektronen. Und dann hat man festgestellt, Quarks.

... and then one realised, no, there are still protons, neutrons and electrons. And then they realised, quarks.

[12:39] **Billy**

… und dann noch andere festgestellt, dass das noch lange nicht zu Ende ist, dass es noch viel weiterführt. Es ist automatisch, es ist eine Evolution, auch diesbezüglich, dass es immer weiter und weiter und weiter geht, und das Winzige, das ist noch winziger, und das Winzige ist noch winziger usw. usf.

... and then they discovered others; that this is far from over, that it still has a long way to go. It's automatic, it's an evolution, also in this respect, that it goes on and on and on, and the tiny thing is even tinier, and the tiny thing is even tinier and so on and so forth.

[13:05] **Michael**

Ja, und was jetzt zum Beispiel Wissen angeht, wenn man jetzt lernt, «Ah, die Herdplatte ist heiss.», wenn da eben diese physische Erfahrung ist, dann brennt sich das sozusagen ins Bewusstsein ja ein, und dann vergisst man ja zeitlebens nicht mehr, aber mit Dingen, die nicht physisch sind, worüber wir jetzt sprechen, z.B. Schöpfungslebensenergie oder ähnliches.

Yes, and as far as knowledge is concerned, for example, if one now learns, ‘Ah, the stove is hot.’, when there's this physical experience, then it burns itself into the consciousness, so to speak, and then one no longer forgets it throughout one's life, but with things that are not physical, which is what we're talking about now, e.g. Creation-life-energy or something like that.

[13:32] **Billy**

Das ist genau das Gleiche, du lernst und lernst und lernst, die Evolution steht nie still.

That's exactly the same, you learn and learn and learn, the evolution never stands still.

[13:44] **Michael**

Ja, das schon, aber eben durch das Physische ist das für mich leichter zu verstehen, weil das ist konkret.

Well, of course, but through the physical aspect, it's easier for me to understand, because it's tangible.

[13:56] **Billy**

Ja, natürlich, aber auch im Physischen, wenn du z.B. Pflanzen nimmst, unsere Natur nimmst, Pflanzen nimmst, es geht weiter, die verändern sich dauernd, wir haben nicht mehr die gleichen Pflanzen, die wir z.B. vor 50 Jahre hatten. Natürlich, die Form ist vielleicht noch vorhanden, aber es hat sich das und dieses und jenes bereits gewandelt, es hat ein Ende gegeben, welches auf dies und jenes reagiert hat, und das wurde abgeschlossen, es hat sich gewandelt, die Natur hat sich gewandelt, die Atmosphäre hat sich gewandelt, und die Natur hat sich dem wieder anpasst und so weiter und so fort. Es geht auch dort weiter Es nimmt nie ein Ende.

Yes, of course, but also in the physical realm, if you take plants, for example, take our nature, take plants, it goes on, they change all the time, we no longer have the same plants that we had 50 years ago, for example. Of course, the shape might still be there, but this and that and the other has already changed, there has been an ending which has reacted to this and that, and that has been completed, it has developmentally changed, nature has developmentally changed, the atmosphere has developmentally changed, and nature has adapted again and so on and so forth. It goes on there too It never ends.

[14:59] **Michael**

Nein, das schon.

Yes, so far so good.

[15:01] **Billy**

Es ist nur ein momentanes Ende immer vorhanden, aber es geht wirklich immer weiter und weiter.

There is only ever a momentary ending, but it really always goes on further and further.

[15:11] **Michael**

Ja, und daher kann ich eigentlich nie sagen, «Ich habe das endgültige Wissen.».

Yes, and that's why I can never actually say, ‘I have the final knowledge.’.

[15:16] **Billy**

Nein, das endgültige Wissen hast du nie.

No, you never have the final knowledge.

[15:18] **Michael**

Ja, das ist irgendwie ...

Yes, that's kind of ...

[15:21] **Billy**

Du kommst bis zu einem Punkt, wo du sagst, «Da ist das Ende, …

You get to a point where you say, "That's the ending, ...

[15:25] **Michael**

«Das weiss ich jetzt.».

"That's what I know now.".

[15:26] **Billy**

… das weiss ich jetzt.», aber es geht weiter, und ein Jahr später sagst du, «Ah, bis hierher bin ich jetzt gekommen, so viel weiter als vor einem Jahr.», wo wieder Neues hinzugekommen ist, durch deinen Kopf, durch dein Denken, einerseits und andererseits, durch das, was aussendurch physisch passiert, materiell, wo es materiell abläuft. Je nachdem, was es ist, ob es nur gedanklich ist, ob es materiell ist oder wie auch immer.

... that's what I know now.", but it goes further, and a year later you say, "Oh, I've come this far now, so much further than a year ago.", where new things have been added again, through your head, through your thinking, on the one hand and on the other hand, through what happens physically on the outside, materially, in case it happens materially. Depending on what it is, whether it's just thought-based, whether it's material or whatever it is.

[16:15] **Michael**

Ja, das wird dann halt aber immer schwieriger zu kommunizieren, das Wissen, je geistiger das wird.

Yes, but then it just becomes more and more difficult to communicate, the knowledge, the more spiritual it becomes.

[16:22] **Billy**

Ja, für diejenigen, die Es wird dann schwieriger es anderen zu kommunizieren, die nicht so weit sind, wie du bist, …

Well, for those who It becomes more difficult to communicate it to others, who have not evolved as far as you have, ...

[16:32] **Michael**

Ja.

Yes.

[16:33] **Billy**

… für die wird es dann eben schwierig, das nachzuvollziehen.

... for them it will then be difficult to follow it logically.

[16:37] **Michael**

Ja.

Yes.

[16:38] **Billy**

Du kannst es ja nachvollziehen, weil es bei dir geschaltet hat, weil du es gelernt hast, weil du evolutioniert hast.

You can follow it logically, because it clicked for you, because you've learnt it, because you've evolutionised.

[16:48] **Michael**

Ja. Aber da hast du wirklich nur die Plejaren, mit denen du dich unterhalten kannst, im Grunde, die…

Yes. But you personally really only have the Plejaren, with whom you can talk, basically, who...

[16:58] **Billy**

Du kannst dich mit mir…

You can have a conversation with me...

[17:00] **Michael**

Ja, und man kann sich mit jedem unterhalten, aber ich meine Ja, man kann schon von jedem lernen.

Yes, and one can talk to anyone, but I mean Yes, one can indeed learn from everyone.

[17:06] **Billy**

Ja, natürlich, du musst einfach das denken, Michael, gegenüber deinen Mitmenschen kannst du nicht alles

Yes, of course, you just have to keep the following in mind, Michael, you can't say everything to your fellow human

sagen, was du in dir drinnen hast, was du gelernt hast, was du verstehst usw. usf., du kannst es den anderen nicht plausibel erklären, denn da oben [Billy zeigt an seinen Kopf] sind sie leider noch nicht so weit, das ist das Problem.

beings, what you have in you, what you have learnt, what you understand, etc., etc., you are unable to explain it plausibly to the others, because up here [Billy points to his head] they're not ready yet, that's the problem.

[17:41] **Michael**

Ja. Ganz kurz Du schreibst noch mal zum Wahnglauben, dann sind wir dann nämlich fertig, Der Wahnglaube ist grundlegend die Form dessen, dass etwas krankhaft einbildungsmässig als wahr angenommen wird, wobei eine krankhafte Einbildung einem Wahn entspricht, der bis zu Formen der Schizophrenie führt.».

Yes. Very briefly You write one more thing about the deluded belief, because then we're done, “Deluded belief is fundamentally the form of this,[Page CLVI Talmud of Jmmanuel] that something pathologically imagination-based is accepted as true, where a pathological imagination corresponds to a delusion that leads as far as to forms of schizophrenia.".

[18:08] **Billy**

Eben, das ist der Fanatismus, das ist wirklich Fanatismus, …

Exactly, that's fanaticism, that's really fanaticism, ...

[18:14] **Michael**

Und…

And...

[18:15] **Billy**

… und im Fanatismus denkt der Mensch nicht mehr, er glaubt nur noch.

... and in fanaticism, the human being no longer thinks he or she is left with nothing but believing.

[18:25] **Michael**

Er denkt auch nicht mehr.

They also don't think anymore.

[18:28] **Billy**

Nein.

No.

[18:29] **Michael**

Deswegen sind diese Leute auch nicht zu erreichen, Du kannst da sagen, was du willst…

That's why these people are also unreachable, You can then say whatever you want...

[18:35] **Billy**

Da kannst du sagen, was du willst, es nützt rein gar nichts, ob es religiös ist oder weltlich ist, es spielt gar keine Rolle, es passiert auf genau gleiche Art und Weise, ob es religiös oder weltlich ist, wenn ein Mensch einfach einen weltlichen Glauben hat, so, wie jetzt zum Beispiel, wir haben ja ein gutes Beispiel.

In that case you can say anything you like, it's of no use at all, whether it's religious or worldly, it doesn't matter, it happens in exactly the same kind and wise, whether it's religious or worldly, if a human being simply has a worldly belief, like now, for example, we actually have a good example.

[19:00] **Michael**

Ja, ja. Dann ist das von Glauben über Aberglauben zu Wahnglauben so eine Abstufung?

Yes, yes. From belief to superstition to deluded belief, is that a scale?

[19:12] **Billy**

Der Normalglaube, da kommt der Mensch, je nachdem, was ist, wird er «gescheiter», wie man sagt, er kann plötzlich realisieren, «Es ist ja falsch, was ich denke, das kann ja gar nicht möglich sein.», und so weiter und so fort. Beim krankhaften, beim fanatischen Glauben ist das aber nicht mehr möglich, dann kannst du reden, so viel, wie du willst, es geht nicht einmal dahin [Billy zeigt an sein Ohr], dass es da anklopft, ganz zu schweigen davon, dass es hineingeht.

With the normal belief, the human being, depending on what it is, they become ‘higher-minded’, as one puts it, they can suddenly realise, "It's actually wrong what I think, that can't be possible.", and so on and so forth. But with the pathological, the fanatical belief, that's no longer possible, then you can talk as much as you want, it doesn't even go to here [Billy points to his ear], that it knocks here, not to mention that it goes in.

[19:55] **Michael**

Ja. Das wird gar nicht gehört.

Yes. It's not heard at all.

[19:58] **Billy**

Ja.

Yes.

[20:03] **Michael**

Ja, da kann man nur darauf hoffen, dass die nächste Generation nicht so stark indoktriniert wird, weil bei denen ist ...

Yes, one can only hope for it, that the next generation won't get so heavily indoctrinated, because with them, it's ...

[20:13] **Billy**

Ja, es liegt ja nicht an dem, dass die nächste Persönlichkeit, die nachher in Erscheinung tritt, von dem betroffen wird, was die vorherige Persönlichkeit in ihrem Leben tat, das ist ja gelöscht. Das ist unmöglich, dass dort etwas aus der Vergangenheit so in dem Rahmen auftauchen kann, denn das, was gelernt wird Es wird nur das Positive gelernt, es wird nicht das Negative gelernt. Das Negative lernt der Mensch während dem Leben, das ist anders gar nicht möglich.

Well, it's not the case that the next personality, who appears afterwards is affected by that, what the previous personality did in their life, that's actually deleted. That's impossible, that there something from the past can appear in such a context, because what is learnt Only the positive is learnt, not the negative. The negative is learnt by the human being during his/her life, that's not possible in any other wise.

[21:01] **Michael**

Ja. Wenn da keine Indoktrinierung ist, dann ist…

Yes. If there's no indoctrination, then...

[21:06] **Billy**

… dann ist alles bestens.

... then everything is perfect.

[21:09] **Michael**

Ja, dann kann da auch kein Wahnglaube entstehen.

Yes, then it's also impossible for deluded beliefs to arise.

[21:12] **Billy**

Genau.

Exactly.

[21:13] **Michael**

Jetzt in der Psychologie, Schizophrenie und eben fanatischer religiöser Glaube ist im Grunde, weil die, in der Psychologie wird da beschrieben, dass da in der Schizophrenie kein Unterschied festgestellt werden kann, im Grunde, nur dass es bei dem einen eben religiös gefärbt ist und bei dem anderen ist es eben nicht-religiös.

Now in psychology, schizophrenia and precisely fanatical religious belief it's basically because the, in psychology it's described as that there is no difference in schizophrenia, basically, except that for some people it's religiously flavoured and with others it's just non-religious.

[21:43] **Billy**

Weltlich.

Worldly.

[21:44] **Michael**

Ja, weltlich Aber im Grunde ist es gleich, dass da nicht gedacht wird.

Yes, worldly But basically it's the same that there's no thinking.

[21:51] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[21:52] **Michael**

Das ist eben gleich.

That's just the same.

[21:55] **Billy**

Es gibt nur zwei Formen, das Weltliche und das Religiöse.

There are only two forms, the worldly and the religious.

[22:01] **Michael**

Ja. Und die weltliche Schizophrenie ist dann auch Es gibt ja Leute, die sind eben schizophren, es gibt Leute, wo man

Yes. And the worldly schizophrenia is then also There are people who are schizophrenic and there are people where

sagt, der ist ein religiöser Fanatiker und der gehört eigentlich auch in die geschlossene Anstalt. Wie kommt Wird das auch in gewisser Weise anerzogen bei jemandem der schizophren ist, oder dass der sich da so hineinsteigert?

one says they're a religious fanatic and they should actually be in a closed institution. How does Is that also something that is taught in a certain wise with someone who is schizophrenic, or is it the case that they worked themselves up into it?

[22:31] **Billy**

Er erzieht sich das selbst an, wenn irgendetwas kommt, dann erzieht er es sich selbst an. Er hört es, er nimmt es wahr und er macht das aber selbst, wie jeder andere Mensch auch. Die anderen, die indoktrinieren ihn, und ob er sich indoktrinieren lässt, das ist allein die Angelegenheit des Menschen, ob er sich abblockt gegenüber irgendwelchen Einflüssen, die von den Eltern, von den Geschwistern, von der Verwandtschaft oder sonst von den Menschen allgemein kommen, das ist die Angelegenheit eines Menschen, ob er sich darauf einlässt oder nicht, ob er sich auf eine Indoktrination einlässt oder nicht. Und wenn er nicht stark genug ist und denkt, «Ja?», dann «kommt halt der Teufel», wie man sagt, und greift halt zu.

They learn it themselves, if something comes up, then they learn it themselves. They hear it, they perceive it but they do it by themselves, like any other human being does it too. The others, they indoctrinate him or her and whether he or she allows himself or herself to be indoctrinated that's entirely a matter for the human being alone, whether they block themselves off from any influences, from the parents, from the siblings, from the relatives or from human beings in general, that's a human being's business, whether they take it up or not, whether they allow themselves to be indoctrinated or not. And if they're not strong enough and think, "Well?", then, ‘The devil shows up.’, as one says, and takes hold.

[23:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:52] **Billy**

Und der Teufel, das ist er selbst, weil er es zulässt.

And the devil, that's himself or herself, because they let it happen.

[23:59] **Michael**

Ja, aber wenn man sich diesen religiösen Fanatismus, der eben auch in den USA stark ausgeprägt ist, im Christlichen, …

Yes, but if one looks at this religious fanaticism, which is also very pronounced in the USA, in Christianity, ...

[24:12] **Billy**

Das kommt aber immer auf den Menschen drauf an, was er zulässt oder nicht, es gibt nie eine Entschuldigung dafür.

But it always depends on the human beings, what they allow or don't allow, there's never an excuse for it.

[24:20] **Michael**

Nein, nein, das meine ich nicht, aber die laufen ja alle frei rum, nicht?

No, no, that's not what I mean, but they're all on the loose, aren't they?

[24:24] **Billy**

Ja, natürlich, so ist es schon. Das ist so.

Yes, of course, that's certainly the case. That's the way it is.

[24:28] **Michael**

Also viele von denen gehören eigentlich in die Klapse?

Well, a lot of them actually belong in the loony bin?

[24:32] **Billy**

Ja, da führt das hin, wie man es nennt. Das macht aber immer der Mensch selbst, ganz allein, der ist verantwortlich für sich selbst, nicht die anderen die ihn indoktrinieren, sondern er selbst, er lässt die Indoktrination ja zu. Er ist es, der Mensch ist es.

Yes, that's where it leads to, as it's called. But the human beings always do it to themselves, all by themselves, they are responsible for themselves, not the ones who indoctrinate them, but they themselves, after all, it's him/her who allows the indoctrination. It's him or her, it's the human being.

[25:02] **Michael**

Ja.

Yes.

[25:03] **Billy**

Es ist nie ein anderer, du kannst nicht deinem Bruder oder deiner Schwester oder deinen Eltern oder was es ist die Schuld geben, «Die haben ja», «Die haben mich», und so weiter und so fort, es ist immer der Mensch selbst, er ist verantwortlich für sich, wenn er irgendetwas annimmt von einem anderen, ob es einfach ein Rat ist oder ob es ein Gutschli [kleine Zuwendung] ist oder was es auch immer ist, er ist derjenige, er selbst entscheidet, «Ich nehme das an, ich brauche das.», und so weiter und so fort. Wenn irgend jemand kommt und dir etwas zu essen gibt, du nimmst es ja an, nicht er!

It's never someone else, you can't blame it on your brother or your sister or your parents or whoever it is, “It was them, who”, “They made me”, and so on and so forth, it's always the human being themselves, they're responsible for themselves, if they accept something from someone else, whether it's just an advice or whether it's a Gutschli [small gift], or whatever it is, they're the ones, they decide for themselves, ‘I accept this, I need this.’, and so on and so forth. If someone comes and gives you something to eat, it's you who takes it, not him!

[26:08] **Michael**

… Ja. Es ist halt nicht so einfach, das zu schlucken, dass man halt immer in der Verantwortung ist.

... Yes. It's just not that easy to swallow, that one is always responsible.

[26:19] **Billy**

Ja, es ist halt so, es ist halt so, das ist die Wahrheit.

Yes, that's just the way it is, the way it is, that's the truth.

[26:24] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:25] **Billy**

Es ist nie der andere Mensch, selbst, wenn er dir die Faust auf die Nase haue und du wütend wirst, du wirst wütend, nicht er.

It's never the other human being, even if he hits you on the nose with his fist and you get angry, you get angry, not the other one.

[26:37] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:39] **Billy**

Du schlägst retour, oder?

You're hitting me back, aren't you?

[26:42] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:44] **Billy**

Da kommt das Prinzip auf, von Alters her, «Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein.».

That's where the principle came from, starting in ancient times, ‘If you don't want to be my brother, I'll smash your head in.’.

[26:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:54] **Billy**

… Also, er entscheidet selbst, ob er dem anderen den Schädel einschlägt, nur weil der andere nicht will, oder weil der andere etwas macht, das ihm einfach nicht passt, er selbst entscheidet ja darüber.

... In other words, they decide for themselves whether to smash the other person's head in just because the other person doesn't want to do something, or because the other person does something, that they simply don't like, they decide for themselves.

[27:11] **Michael**

Ja. Ja, es ist eine dauernde Ja, für alles und jedes, trägt man die Verantwortung.

Yes. Yes, it's a continuous Yes, one bears responsibility for everything and anything.

[27:28] **Billy**

Ja.

Yes.

[27:32] **Michael**

Das ist halt viel Arbeit.

That's just a lot of work.

[27:34] **Billy**

Ja, eben, es ist viel Arbeit. Der Mensch muss nicht nur ein Pazifist sein gegenüber der Umwelt, sondern er muss auch für sich selbst ein Pazifist sein.

Yes, indeed, it's a lot of work. The human being not only has to be a pacifist towards the environment, but they also have to be pacifists towards themselves.

[27:55] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:59] **Billy**

Er ist das aber nicht, wenn er zulässt, dass irgendetwas, was ein andere hat, er selbst auch auf sich nimmt, oder das macht, was ein anderer einfach sagt, es ist nicht richtig, aber er nimmt es an. Und das ist bereits Gewalt.

But they don’t, if they allow anything impairing someone else to be also taken upon themselves, or they do what someone else simply says, which is not right, but they accept it anyway. And that's already Gewalt [the use of all available coercive means, physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills to carry out and perform actions].

[28:27] **Michael**

Sich selbst gegenüber?

Towards one’s self?

[28:29] **Billy**

Sich selbst gegenüber, ja, denn er ist gegenüber sich selbst also nicht pazifistisch eingestellt. Pazifismus, ein richtiger Pazifismus, der ist auch auf sich selbst gemünzt.

Towards one’s self, yes, because they are not pacifist in their attitude towards themselves. pacifism, a real pacifism, that's also directed towards one’s self.

[28:48] **Michael**

So wie es Gandhi gelebt hat.

The way Gandhi lived it.

[28:51] **Billy**

Ja.

Yes.

[28:55] **Michael**

Okay, gut.

Okay, good.

[28:57 – 28:58] **Billy**

Ja, gut.

Yes, good.